

Vorwort

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung hat ihren Beginn in der Kindheit und manifestiert sich im Jugendalter oder im frühen Erwachsenenalter, so der Wortlaut in der ICD-10. Liegen aber bereits in der Adoleszenz Symptome oder Symptomkonstellationen vor, die eine Früherkennung und eine valide diagnostische Klassifikation ermöglichen? Eine valide klinische Diagnostik sowie Klassifikation stellen unabdingbare Voraussetzungen für die Früherkennung und die konsequente Einleitung frühzeitiger Interventionen dar, um dem so gravierenden psychiatrischen Krankheitsbild der Borderline-Persönlichkeitsstörung wirksam entgegenzutreten zu können. Stehen uns jedoch überhaupt valide und reliable diagnostische Instrumente zur klinischen und klassifikatorischen Beurteilung zur Verfügung? Welche insbesondere psychotherapeutischen Interventionsverfahren können genutzt werden, um die Borderline-Störung im Jugendalter effektiv behandeln zu können? Liegen tragfähige theoretische Modelle zur Entstehung der Borderline-Persönlichkeitsstörung sowie ihrer therapeutischen Interventionen bereits vor und bauen auf ausreichend empirisch gesicherten Forschungsergebnissen auf? Die einzelnen Buchkapitel versuchen auf diese verschiedenen Leitfragen Antworten zu geben.

Schwerpunkt dieses Buches stellt eine erstmalig ausführlich beschriebene Rationale zur Früherkennung und Frühintervention der Borderline-Persönlichkeitsstörung im Jugendalter sowie ihren unabdingbaren Voraussetzungen dar – eine auf standardisierten Instrumenten basierende Diagnostik, die auch die altersspezifischen Besonderheiten der Störung erfasst. Neben dieser Rationale werden auch die Grundprinzipien der Frühintervention im Jugendalter beschrieben sowie die drei der momentan häufigsten umfassenden Psychotherapiekonzepte zur Behandlung von Jugendlichen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung ausführlich vorgestellt. Gleichzeitig wird die empirische Befundlage referiert unter der Fragestellung, ob diese Ergebnisse schon handlungsanleitend für eine Früherkennung und Frühintervention sein können. Dieses Buch versammelt Beiträge von Klinikern und Wissenschaftlern, die in den letzten Jahren sehr wesentlich zum Verständnis der Genese sowie auch der Diagnostik und Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung im Jugendalter beigetragen haben.

Wir hoffen, mit diesem Buch vielfältige Anregungen und einen umfassenden Einblick zum aktuellen Kenntnisstand der Entwicklung, Diagnostik und Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung im Jugendalter gegeben zu haben und hoffen, dass diese Beiträge nicht nur unser Verständnis für diese

schwerwiegende Erkrankung verbessern, sondern auch unseren therapeutischen Handlungsspielraum erweitern können.

Michael Kaess und Romuald Brunner

Heidelberg im November 2015